

# Zentrales Ersatzteilzentrum

Im September 2013 wurde das Jungheinrich-Ersatzteilzentrum in Kaltenkirchen offiziell eröffnet. Als Generalunternehmer für komplette Logistiksysteme hat Jungheinrich das Zentrallager selbst geplant, entwickelt und verwirklicht und damit die eigene Ersatzteillogistik, mit über 98 Prozent Verfügbarkeit, auf ein neues Niveau gehoben.



► (li.) Mit dem Bau des zentralen Ersatzteilzentrums hat Jungheinrich die Voraussetzung geschaffen, um kommende Marktanforderungen noch besser erfüllen zu können (Fotos: Jungheinrich)

► (re.) Die Produktivität im Jungheinrich-Ersatzteilzentrum Kaltenkirchen konnte bereits im ersten Jahr um 60 Prozent gesteigert werden

◄ Jungheinrich hat die Verfügbarkeit von Original-Ersatzteilen für seine weltweit tätigen Kunden bereits auf über 98 Prozent ausgebaut

Geplant und realisiert wurde dieses Projekt durch die Jungheinrich-Sparte Logistiksysteme. Zudem waren die Abteilungen Automatische Systeme und Ersatzteillogistik sowie das Jungheinrich-Vertriebszentrum Nord an dem Projekt beteiligt. Das Warehouse Management System (WMS) und die Steuerungstechnik stammen ebenfalls aus eigenem Hause. Aufgrund des hohen Automatisierungsgrades konnte die Produktivität im Ersatzteilzentrum Kaltenkirchen bereits nach einem Jahr Betrieb um rund 60 Prozent gesteigert werden. „Unser zentrales Ersatzteilzentrum ist heute bereits eine einzige Erfolgsgeschichte und eine kluge Investition in die Zukunft!“, so Schulz weiter.

**Verfügbarkeit über 98 Prozent** Mit dem Bau des Ersatzteilzentrums in Kaltenkirchen hat Jungheinrich die Voraussetzung geschaffen, um kommende Marktanforderungen noch besser erfüllen zu können. Dazu zählt unter anderem die Möglichkeit, zukünftig eine 24-Stunden-Lieferbereitschaft an 365 Tagen im Jahr zu bieten. Dirk Schulz: „Mit dem neuen Ersatzteilzentrum sorgen wir weltweit für eine noch schnellere und effizientere Ersatzteilversorgung.“

Das Investitionsvolumen für das Ersatzteilzentrum Kaltenkirchen betrug insgesamt 35 Millionen Euro. Auf dem rund 65 000 Quadratmeter großen Grundstück werden derzeit auf 22 000 Quadratmeter Lagerfläche, inklusive eines 31 Meter hohen Hochregallagers, über 65 000 Lagerartikel auf 110 000

► Jungheinrich bietet seinen Kunden eine hoch effiziente Ersatzteilversorgung mit Original-Ersatzteilen via In-Night-Versand. Das Hamburger Unternehmen hatte im September 2013 sein zentrales Ersatzteillager und Ersatzteilmanagement vom bisherigen Standort in Norderstedt in ein

neu errichtetes Ersatzteilzentrum in Kaltenkirchen verlagert. „Jungheinrich hat die Ersatzteillogistik mit diesem Schritt auf ein ganz neues Niveau gehoben“, sagt Dirk Schulz, Leiter Kundendienst Konzern bei Jungheinrich. „Damit sind wir Vorreiter unserer Branche!“



Lagerplätzen vorgehalten. Bei einer Ausbringung von bis zu 1 000 Positionen pro Stunde können Ersatzteile in unterschiedliche Zeitzonen, zum Beispiel Amerika, Zentraleuropa und Asien, geliefert werden. „Wir festigen damit unseren Wettbewerbsvorsprung im Ersatzteilgeschäft und haben die Verfügbarkeit von Original-Ersatzteilen für unsere weltweit tätigen Kunden bereits auf über 98 Prozent ausgebaut“, so Schulz weiter.

**Über 4 000 Kundendiensttechniker** Um diese Verfügbarkeit sicherzustellen, setzt Jungheinrich zudem auf eigene, weltweit agierende und top ausgebildete Kundendiensttechniker. Um die mobilen Kundendiensttechniker effizient einsetzen zu kön-

nen, sorgt eine software-gesteuerte Routenplanung für sehr schnelle Reaktionszeiten und kurze Wege zum Kunden. Dirk Schulz: „In diesen Tagen konnten wir bereits den 4 000sten Kundendiensttechniker in unseren Reihen begrüßen. Damit verbessern wir unsere Servicenetzdichte weiter, um eine hohe

## „Unser zentrales Ersatzteilzentrum ist heute bereits eine Erfolgsgeschichte und eine kluge Investition in die Zukunft“

Betriebssicherheit bei unseren Kunden garantieren zu können“. Kundendiensttechniker stellen bereits heute rund ein Drittel, der Geschäftsbereich Kundendienst insgesamt sogar etwa die Hälfte aller Jungheinrich-Mitarbeiter (Ende 2014: rund 12 500).

Mit einem Umsatz von über 700 Millionen Euro trägt der Jungheinrich-Kundendienst zudem mit knapp einem Drittel zum Konzerngesamtumsatz bei. Schulz: „Dies unterstreicht den Stellenwert des Kundendienstes in unserem Unternehmen und die strategische Position von Jungheinrich als produzierender Dienstleister!“

Jungheinrich gehört zu den international führenden Unternehmen in den Bereichen Flurförderzeug-, Lager- und Materialflusstechnik. Als produzierender Dienstleister und Lösungsanbieter der Intralogistik steht das Unternehmen seinen Kunden mit einem umfassenden Produktprogramm an Staplern, Logistiksystemen, Dienstleistungen und Beratung zur Seite. ► [www.jungheinrich.de](http://www.jungheinrich.de)



# **-dhf** INTRALOGISTIK

**3.2015**

**▣ Messebericht**  
Hannover Messe 2015  
Energieeffiziente Antriebe  
ab Seite 46

**▣ Vakuumtechnik**  
Handling-Lösungen im Fokus  
ab Seite 42

**▣ dhf special**  
Krane + Hebezeuge  
Anwendungen und Neuheiten  
ab Seite 15

## Systemdenken in der Intralogistik (12)

